

Best Practice Beispiele

Inspiration für Hitzeschutzmaßnahmen in Ihrer Nachbarschaft

Selbst schützen

Analoge Informationsmöglichkeiten

Hitzeknigge

Tipps für das richtige Verhalten bei Hitze

- Kurzbeschreibung:
 - Einfach und konkret formulierte Hilfe
 - Beinhaltet Benennungen von Hitzegefahren, Empfehlungen zum Hitzeschutz, Angebote zur Beobachtung der eigenen Verhaltensweisen und Anregungen zur Veränderung
 - Hitzeknigge Vorlagen können von Gemeinden individuell angepasst
- Zielgruppe:
 - vulnerable Gruppen wie Ältere, Kinder, chronisch Kranke etc.
 - allgemeine Bevölkerung
- Maßnahmen:
 - Digitale Bereitstellung der kostenlosen Hitzeknigge-Broschüre (auch für die Weiterverbreitung durch Privatpersonen geeignet)
 - Anpassung der Broschüre für Gemeinden

Hitzeknigge

Tipps für das richtige Verhalten bei Hitze

- Initiator:innen:
 - Umweltbundesamt (UBA)
- Materialien:
 - Hitzeknigge-Broschüre
 - Weitere Materialien im Paket „Schattensponder“ (Poster, Aufkleber, Postkarten etc.)

<https://www.umweltbundesamt.de/en/publikationen/hitzeknigge>



Selbst schützen

Digitale Informationsmöglichkeiten

Hitzefrei München

Stadt München



- Kurzbeschreibung:
 - interaktive Webseite, auf der Nutzer:innen schattige Wege und Orte, Trinkbrunnen-Standorte, schattige (Sitz-)Plätze finden können
 - Bereitstellung von Verhaltenstipps und Hitzewarninfos
 - Verweis auf weiterführende Möglichkeiten aktiv zu werden wie z.B. Refill-Deutschland
- Zielgruppe:
 - Bürger:innen der Stadt München

Hitzefrei München

Stadt München

MAGS

- Initiator:innen:
 - MAGs – München Aktiv für Gesundheit e.V.
- Materialien:
 - Interaktive Webseite

<https://hitzefrei-muenchen.de>



Andere schützen

Hitzebuddy-Programme

Hitze Helfer*innen im Wohnquartier

Brandenburg an der Havel



BÄR meets ADLER e.V.
Verein für ein gutes Morgen in Berlin und Brandenburg

- Kurzbeschreibung:
 - Aufbau lokaler Unterstützungsnetzwerke in sozial und demographisch belasteten Stadtteilen
 - Stärkung von Prävention, Nachbarschaftshilfe und Gesundheitskompetenz im Quartier
- Zielgruppe:
 - ältere, alleinstehende Menschen
- Maßnahmen:
 - Aufbau von Unterstützungsnetzwerken (Hitze Helfer*innen)
 - Schulungen für Multiplikator:innen und Nachbarschaftsakteur:innen
 - Entwicklung und Verteilung niedrigschwelliger Infomaterialien
 - Öffentlichkeitsarbeit und Nachhaltigkeitsstrategie

Hitzehelfer*innen im Wohnquartier

Brandenburg an der Havel



BÄR meets ADLER e.V.
Verein für ein gutes Morgen in Berlin und Brandenburg

- Initiator:innen:

BÄR meets ADLER e. V. – Verein für ein gutes Morgen in Berlin und Brandenburg

- Materialien:

- *Hitze-Kniffe* – einfache Verhaltenstipps für heiße Tage
- *Trinkprotokolle* – zur Kontrolle der Flüssigkeitsaufnahme
- *Hausaushänge* – „10 goldene Regeln bei Hitze“
- *Rezeptkarten* – z. B. für isotonische Getränke



<http://verein.baer-meets-adler.de/>

Andere schützen

Bereitstellung von Trinkwasser

Refill Deutschland – kostenloses Trinkwasser für alle

Deutschlandweite Initiative



- Kurzbeschreibung:
 - Ehrenamtlich organisierte Bewegung
 - Förderung des Zugangs zu kostenlosem Leitungswasser
 - Kennzeichnung von Refill-Stationen in Geschäften, Cafés, Apotheken und öffentlichen Einrichtungen
- Maßnahmen:
 - Kennzeichnung von Refill-Stationen mit dem blauen Tropfen-Sticker
 - Bereitstellung einer interaktiven Karte zur Standortsuche
 - Informationskampagnen und Bereitstellung von Materialien für Teilnehmende
 - Kooperation mit lokalen Initiativen und Kommunen

Refill Deutschland – kostenloses Trinkwasser für alle

Deutschlandweite Initiative

- Initiator:innen:
 - Seit 2023 koordiniert durch den gemeinnützigen Verein a tip: tap e.V.
 - Förderung & Unterstützung durch Spenden
- Materialien:
 - [Refill-Sticker](#) und [-Marker](#) zur Kennzeichnung von Stationen
 - Leitfäden für [Stationen](#) und [Multiplikator*innen](#)
 - [Refill-Factsheets](#)
 - [Poster](#) und [Aufsteller](#) für Stationen
 - [Anschreiben](#) zum Gewinnen von Refill-Stationen
 - [Interaktive Karte](#) zur Suche von Refill-Stationen
 - Verschiedene [Info-Materialien](#) zum Thema Trinkwasser

<https://refill-deutschland.de>



Andere Schützen

Kindgerechte Kommunikation

Hitzehelden

Stadt Potsdam



- Kurzbeschreibung:
 - Kindgerechte Kommunikation von Hitzerrisiken und Hitzeschutzmaßnahmen
 - Nutzung von fiktiven Figuren, um das Thema Sonnenschutz spielerisch zu vermitteln
- Zielgruppe:
 - Kinder und ihre Eltern
 - Pädagogisches Fachpersonal
- Maßnahmen:
 - Entwicklung der Figuren Sunny, Shine und Shadow als Identifikationsfiguren
 - Bereitstellung von Hitzeschutztipps für Kinder
 - Veröffentlichung von kindgerechten Materialien zum Thema Hitzeschutz

<https://www.potsdam.de/de/sommer-sonne-sonnenschutz-mit-sunny-shine-und-shadow>



Hitzehelden

Stadt Potsdam

- Initiator:innen:
Landeshauptstadt Potsdam
- Materialien:
 - Hitzi - Potsdams cooles Hitzeheft
 - Sommer, Sonne, Sonnenschutz – Wimmel (dazu Hinweise zum Wimmelbild)
 - Flyer: Tipps für Eltern
 - Info „Hitzebedingte Beschwerden und Symptome bei Kindern - Erste-Hilfe-Maßnahmen für Nicht-Mediziner im Überblick“



Gemeinsam aktiv werden

Bauliche Maßnahmen

Ratgeber Gebäudebegrünung

Stadt München

- Kurzbeschreibung:
 - praxisorientierter Leitfaden zur Dach-, Fassaden-, Innenhof- und Vorgartenbegrünung in München
 - Hinweise zu Anforderungen, Fördermaßnahmen und Pflege
- Zielgruppe:
 - Privatpersonen/Hausbesitzer:innen, WEGs
 - Kommunale Akteur:innen
 - Architekt:innen o.ä.
- Initiator:innen:
Green City e.V.

<https://www.greencity.de/wp-content/uploads/begruenungsb20161027.pdf>



Ratgeber Gebäudebegrünung

Stadt München

GREEN CITY
Der Verein.

- Maßnahmen:
 - Schritt für Schritt Vorgehen bei Begrünungsmaßnahmen
 - Informationen über bautechnische Standards
 - Förderberatung
 - Praxis-Tipps
 - Kooperationsvermittlung
- Materialien:
 - [Praxisratgeber](#)
 - [Ergänzende Informationen online](#)
 - [Weitere Projekte zur Stadtbegrünung](#)



Gemeinsam aktiv werden

Kommunikationskonzept im eigenen Netzwerk entwickeln

Gemeinsam gesund durch die Hitze

Kommunikationskonzept für die Ansprache von Risikogruppen



- Kurzbeschreibung:
 - Handreichungen, Leitfäden und Checklisten zur zielgruppenorientierten Kommunikation von hitzebezogenen Gesundheitsrisiken
- Zielgruppe:
 - Akteur:innen, die am gesundheitlichen Hitzeschutz beteiligt sind
 - An Risikokommunikation Interessierte Multiplikator:innen
 - Privatpersonen, ehrenamtlich Engagierte

<https://hitzeservice.de/kommunikationskonzept/#leitfaeden>



Gemeinsam gesund durch die Hitze

Kommunikationskonzept für die Ansprache von Risikogruppen



- Initiator:innen:
 - Bundesministeriums für Gesundheit (BMG)
 - KLUG – Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit e. V.
 - eco – Agentur für Ökologie und Kommunikation
- Materialien:
 - Kommunikationskonzept (auch in Kurzfassung)
 - Risikogruppenspezifische Leitfäden (z.B. für Ältere, Kinder, Wohnungslose, Frauen, etc.)
 - Checklisten für Einrichtungen und Betriebe und für Kommunen und Landkreise



Städtische Maßnahmen

Oft außerhalb des eigenen Spielraums

Cooler Straßen

Stadt Wien



- Kurzbeschreibung:
 - Temporäre Umgestaltung von Straßenabschnitten in der Stadt Wien
 - Sperrung für den motorisierten Verkehr und Umwandlung in öffentliche Aufenthaltsbereiche
 - Umgestaltung mit einfachen Mitteln wie Sitzgelegenheiten, mobilen Pflanzen, Sprühnebelanlagen und Trinkbrunnen
- Zielgruppe:
 - Allgemeine Bevölkerung



Cooler Straßen

Stadt Wien



- Maßnahmen:
 - Temporäre Sperrung von Straßenabschnitten für den motorisierten Verkehr
 - Aufstellung von Sitzmöbeln, Sonnenschirmen und mobilen Grünflächen
 - Installation von Sprühnebelanlagen und Trinkbrunnen zur Abkühlung
 - Bereitstellung von Spielmaterialien für Kinder
 - Organisation von Veranstaltungen und Aktivitäten durch lokale Initiativen
- Initiator:innen:
 - Mobilitätsagentur Wien
 - Stadt Wien

[https://www.wienzufuss.at/
coole-strasse/](https://www.wienzufuss.at/coole-strasse/)

